Jahrgang 1891 Nr. 6 (15 Juni)

p. 152 Leuthen, früher Lothen, name
auch Löth (Lusatia) = Lehn/Flurholz, Wald.

Nr. 7. 8. 9 fehlen

†5 Jahrg (1892) Nr. 2 Hinterberg an Bruch-
Nr 9 (15 Sept. 1892) Leubnitz am Walde.

Ueber Berg & Thal

Bd III (1886-1889)

p 41-43 A. Martin: d. deutschen Lehnwesen
i/ d. Niederlausitz.

beweist erst während dessen, daß Herzog
Heinrich, angeregt durch Lothar v. Supplin-
burg, Markgraf Albrecht d. Bären, wie
auch Graf Adolf (Lucas) = Lehn/Flurholz, Wald.
von Holst-Lohe gelehnt 1666, von dem
die Holstische Linie die Herrschaft d. Stadt
in Mittelmark u. Havelberg wie Lehnsh. Lehn,
Lehnmannsgut, 45 Lehnschulzen in Mark, Lehn
sogenannte Lehnsgerichtsbarkeit, Hof 5 Lehnschulzen,
mannlehn d. Lehnsbauerschaft in niederen Lehn-
gericht. Lehnsordnung v. 1548 erneuert 1721.
Hof 2 Lehnsgüter, Hufe 44 Hufen. Klosterhof Lehnsh
mit Gebäude z. Pflicht, worauf die ge-
pflanzten Linden Lehnsmannschaft wurde.
Lehn- bezw z. Lehnsgut Schönfeld (Lehnsgericht)
alle Hufen Acker in Förste z. Acker auf.
Hufenverfassung wurde aufgelöst, jede Lehn-
bauerliche Hufe in 4 Lehnsteile, jeder Lehn
Hauer in drei Felder verteilt, jeder Lehn
Hauer als Lehn verpflichtet, Lehnsgut des
den Lehnsherrn Lehnsmannschaft zu

pflichte, wenn drei Lehn 3 Mann für Lehn
Gebäude nicht übernahm, Lehnsgut wurde
verschlossen, das Lehnsgericht in der nächsten
d. Lehnsherrn.
Der Lehnsverband brachte neben Mann-
schaften die Lehnsabgabe.
Lehnsherren d. Klosterschen z. Schönfeld, der
Lehnsherr zu Adel ausgestorben.
Lehnsfälle wurden Klosterhof.
Lehnsherr hatte jede Lehn, worauf sich
abgeschlossene Hufen, aber nicht eine aufgehobene
als Lehn fiel. Klosterhof i. Stadt verpflegt
wurde, einberufen aber nicht der Lehnsmannschaft
des Landsknechts.
Fortschreibung der Lehnsverhältnisse

p. 97-98 Blankenburg: Lehnsgut v. Dahna

Gottl. v. D. mit seine Lehnsherrschaft
Lehnsgut Namen von Birken v. Dahna mit
recht. Lehnsgericht Lehnsherr Adam v. Maltzahn
bei der Lehn-Lehnsherrschaft, Lehnsherr zu Lehn Hirsau,
da von Lehn Bodenstein (Oberlausitz) durch Heirat
IV an Lehnsherrn als Lehnsherrn gelangte.
Dahna war Lehn-Lehnsherrschaft, Hof Lehnsherr
Lehnsherr mit Lehn, 3. B. 1113 während des
Lehnsherrschaft Lehnsherr Heinrich V in Lehnsherr v.
Lehnsherrschaft.
Heinrich v. Lehnsherr d. i. Lehnsherr die Lehnsherrschaft auf
die Lehnsherrschaft-Gottl. 1168.
Lehnsherrschaft Lehnsherr zu Mittelhausen, Lehnsherrschaft v. Lehnsherr
zu Lehnsherren.
Lehnsherrschaft i. Altzelle, von 1415 Otto Lehnsherr II
Lehnsherrschaft wird.
Lehnsherr 1200 i. Besitz mit Lehnsherrschaft von
Lehnsherr Hof Thum (bei Lehnsherrschaft)
Lehnsherr Friedrich II gibt Otto von I Lehn-Lehnsherrschaft
26 Sept. 1217 i. Lehnsherr, Lehn Dahna Lehnsherr.